

400

JAHRE

FÜR DEN MITTELSTAND

1975 – 2015

Gründen. Investieren. Sichern.

Die finanzpolitischen Rahmenbedingungen machen es Existenzgründern nicht leicht. Auch bestehende Unternehmen brauchen liquide Mittel, um investieren und Arbeitsplätze sichern zu können. Hier sind Banken und Politik gleichermaßen gefordert, zukunftsfähige Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen.

Partnerschaft mit Genossenschaftsbanken

Dem deutschen Mittelstand kommt als Motor für Wachstum und Beschäftigung eine besondere wirtschaftliche Bedeutung zu. Die rund 3,7 Millionen mittelständischen Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind dem Mittelstand in besonderem Maße verbunden. Das zeigt sich an der ähnlichen Struktur: Wie der Mittelstand sind auch Kreditgenossenschaften dezentral aufgestellt. Der Finanzierungsbedarf mittelständischer Unternehmen war wesentlicher Anlass für die Gründung von Kreditgenossenschaften. Viele Unternehmensinhaber sind als Mitglieder selbst Anteilseigner von Genossenschaftsbanken. Sie können so im Rahmen ihrer Mitgliederrechte aktiv auf die Geschäftspolitik der Banken Einfluss nehmen. Ausgeprägte Kundennähe, Kundenorientierung, Kompetenz und Verlässlichkeit sind wesentliche Erfolgsfaktoren der gelebten Kultur des Miteinanders.

Das in den letzten Jahren im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittliche Wachstum bei den Krediten an nichtfinanzielle Unternehmen und Selbstständige bestätigt die Rolle der Genossenschaftsbanken als starken Kreditgeber und zuverlässigen Partner der mittelständischen Wirtschaft bei allen Fragen und Formen der Unternehmensfinanzierung. Auch 2014 waren die Kreditgenossenschaften nach der Anzahl der Zusagen Marktführer im KfW-Mittelstandsfördergeschäft.

Anders als in anderen europäischen Staaten gab es auch während der Finanzkrise hierzulande keine Kreditklemme, sondern eine stabile Kreditversorgung. Dies liegt vor allem an den tragfähigen Geschäftsmodellen deutscher Kreditinstitute, die auf langjährigen, vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen zwischen mittelständischen Firmenkunden und Hausbanken basieren. Hauptfinanzierungsform bleibt für mittelständische Unternehmen der Bankkredit, vor der Innenfinanzierung.

Die Finanzierungssituation des deutschen Mittelstands, der in den vergangenen Jahren seine Eigenkapitalausstattung kontinuierlich verbessert hat, wird allgemein positiv bewertet. So sprach das ifo Institut in seinem Konjunkturtest vom Juni 2015 unter der Überschrift „Kredithürde eilt von einem Unterbietungsrekord zum anderen“ davon, dass den deutschen Unternehmen das Geld schon fast aufgedrängt werde. Teile des Mittelstandsgeschäfts zeichnen sich heute durch hohe Wettbewerbsintensität innerhalb der Kreditwirtschaft aus. Kapitalmarktfinanzierungen spielen für kleine und mittlere Unternehmen eine eher untergeordnete Rolle.

Vor diesem Hintergrund wird die Forderung der Europäischen Kommission nach einer stärkeren Kapitalmarktorientierung der gut funktionierenden Bankfinanzierung des Mittelstands in Deutschland nicht gerecht. Wer Hürden für die Kapitalmarktfinanzierung zur Seite räumen will, muss ebenfalls dafür Sorge tragen, dass Banken ihre Finanzierungsfunktion für die Wirtschaft auch zukünftig bestmöglich erfüllen können. Mittelständische Kreditinstitute benötigen mehr Freiraum und weniger Regulierung, um

die Versorgung der Realwirtschaft auch weiterhin sicherzustellen.

Die aktuelle Überprüfung der Eigenkapitalanforderungen für Kreditinstitute darf nicht zu einer Beeinträchtigung der Mittelstandsfinanzierung führen. Daher sollten beim Kreditrisikostandardansatz die Erleichterungen für den Mittelstand beibehalten und der Mittelstandsfaktor, der die im Zuge von Basel III pauschale Eigenmittelerhöhung der Banken für Mittelstandskredite wieder ausgleicht, unverändert fortgeführt werden.

Der Mittelstand und die mittelstandsorientierte Kreditwirtschaft benötigen verlässliche regulatorische Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang ist es auch im Interesse der zahlreichen mittelständischen Kunden von Genossenschaftsbanken wichtig, dass der europäischen Diskussion über eine europaweite Vergemeinschaftung der nationalen Einlagensicherungssysteme eine klare Absage erteilt wird.



Foto: BVR

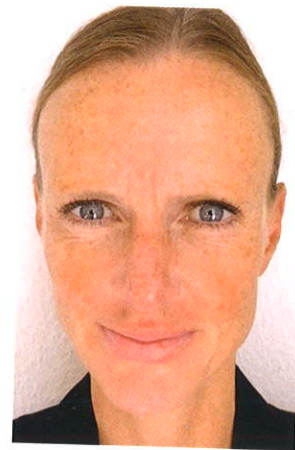
Prof. Uwe Fröhlich
Präsident Bundesverband
der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V.

Maßgeschneiderte Finanzierung im Mittelstand

Finanzierung ist ein Dauerthema im Mittelstand. Wer selbst initiativ wird und sich nicht allein auf die Bank verlässt, wird auch auf die Möglichkeit öffentlicher Fördermittel stoßen – mit denen gezielt Innovationsvorhaben in den Bereichen Forschung und Entwicklung finanziert werden können und die nicht zurückgezahlt werden. Sie gelten häufig als Investitionszuschuss im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Zudem wird der Mittelstand prozentual höher gefördert als größere Unternehmen. Es gibt sogar Zinszuschüsse für bereits bestehende Darlehen.

Bei der großen Vielzahl von Finanzierungsmöglichkeiten sollte ein Unternehmen stets darauf bedacht sein, die für sich passenden Lösungen zu finden. Egal, ob Bankkredit, Fördermittel oder Kapitalmarkt: Die aktuelle Struktur und der Ist-Zustand des Unternehmens müssen realistisch bewertet werden, weil Wachstum finanzierbar bleiben muss, und Betriebe nicht in gefährliche Abhängigkeiten geraten dürfen.

Ob Leasing, das Eigenkapital und Kreditlinie schont, Factoring, mit dem Forderungen aus Warenlieferungen oder Dienstleistungen vor Fälligkeit an ein Kredit- oder Spezialinstitut übertragen werden, Private Equity oder Business Angels-Kapital, mit dem sich Privatinvestoren an einem Unternehmen beteiligen, Lieferantenkredite, die Verkäufer von Waren oder Dienstleistungen gewähren, Schuldscheine, die immer mehr Mittelständler als Eintrittskarten für den erweiterten Kapitalmarkt nutzen, Genussscheine, die ebenfalls hoch im Kurs stehen, Mezzanine-Kapital, eine Mischform aus Fremd- und Eigenkapital, Crowdfunding-Plattformen wie Zencap, die Unternehmen mit privaten Investoren zusammenbringen, oder der klassische Bankkredit: Es ist der optimale Mix, der Deutschlands Mittelstand eine erfolgreiche Zukunft sichern wird.



Almut Friederike Kaspar
Fachjournalistin

